

MATTEN 25. JUNI 2012

Trommeln, Pfeifen und Trompeten zu Ehren der Jungfrau

Fröhliche Show Parade auf der Hauptstrasse in Matten

von **Annette Marti**

Blitzblank herausgeputzt stand die Jungfrau als strahlende Siegerin über der Landschaft. An sie kam keine der acht Musikgesellschaften in ihrem musikalischen Kräftemessen auf der Hauptstrasse in Matten heran. Die verschiedenen Gruppen aus der ganzen Schweiz erwiesen der Jungfrau mit ihrem Spiel die Ehre, ja sie piffen, trommelten und pusteten um die Wette, doch die Jungfrau lächelte unverändert weiss und schön von ihrem Sitz herunter. Vermutlich ist das so, wenn der Gemeinderat Matten in corpore einen Antrag an die Wettergötter stellt. An Setting und Atmosphäre gab es an der Jungfrau Show Parade wahrlich nichts auszusetzen. Für die Musikanten war es wohl etwas heiss in ihren Uniformen, die Zuschauer aber genossen Sonnenschein und Musik und säumten zahlreich die Strasse. Stets aufs Neue kam eine Formation marschiert und zeigte ein buntes, über Stunden einstudiertes Programm. Etwas Abkühlung fanden Zuschauer und Musikanten zum Schluss in der Eishalle, wo alle Musikvereine gemeinsam zu einem tosenden Finale ansetzten. Der Musikverein Kradolf-Schönenberg konnte sich als Sieger feiern lassen.



Jakob Leuenberger, Dirigent der Musikgesellschaft Matten, führte in der Eissporthalle zum Abschluss der Show Parade acht Musikvereine auf einmal.

Fotos: Annette Marti



Marcel Roth von der Feldmusik Hochdorf präsentiert sein imposantes Instrument, das Sousaphon.



Erleichtert nach vollbrachter Leistung: Yvonne Stähli (links) und Daniela Wenger von der Musikgesellschaft Fahrni.



In schöner Berner Sonntagstracht zeigten sich Jana (links) und Vroni Däpp, die der Musikgesellschaft Fahrni Unterstützung leisteten.



So sehen die Sieger aus: (vlnr) Michael Süß, Mario Testa, Ramona Stark, Roland Häberli, Tatjana Dünner und Doris Stark vom Musikverein Kradolf-Schönenberg im Thurgau. Zum Zeitpunkt des Fotos wussten sie allerdings noch nicht von ihrem ersten Rang.



SVP-Nationalrätin Andrea Geissbühler lobte die Teamarbeit und das Miteinander in den Musikgesellschaften. Solche Werte müsse man in der Gesellschaft pflegen.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 119495 25.6.2012 – 11.30 Uhr Autor/in: **Annette Marti**

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907